

rer sozialen Herkunft nach aus der Arbeiterklasse kommen und daß 64,3 Prozent bei Eintritt in die Partei als Arbeiter tätig waren.

1285 Delegierte arbeiten in den Bereichen der Industrie, des Bauwesens, des Verkehrs, des Post- und Fernmeldewesens sowie in der sozialistischen Landwirtschaft. 853 von ihnen gehören Grundorganisationen in zentralgeleiteten Kombinat der Industrie und des Bauwesens an.

In Vorbereitung auf den X. Parteitag erreichten sie als hervorragende Rationalisatoren, Neuerer und Initiatoren im sozialistischen Wettbewerb hohe Ergebnisse bei der allseitigen Stärkung der DDR, bei der Schaffung des erforderlichen Leistungswachstums der Volkswirtschaft in den achtziger Jahren.

Unter den Delegierten des Parteitages befinden sich 175 Wissenschaftler, Pädagogen, Kulturschaffende und Ärzte. Das ist ein Ausdruck des festen Bündnisses unserer Partei mit Wissenschaft und Kultur.

Den im Bericht des Zentralkomitees genannten hohen politischen und fachlichen Bildungsstand der Partei widerspiegeln auch die Delegierten des Parteitages.

1757 Delegierte mit beschließender Stimme — das sind 68,3 Prozent — verfügen über einen Hoch- bzw. Fachschulabschluß. Davon waren vor Aufnahme ihres Studiums 1164 Delegierte als Arbeiter tätig. 78,9 Prozent der Delegierten mit beschließender Stimme besuchten eine Parteischule.

Das Niveau der politischen und fachlichen Ausbildung der Delegierten ist ein Ausdruck der zielstrebigen und kontinuierlichen Bildungspolitik unserer Partei.

Genossinnen und Genossen! Von den Delegierten mit beschließender Stimme gehören 1038 Genossinnen und Genossen — das sind 40,3 Prozent — unserer Partei seit mehr als 25 Jahren an. 5 Delegierte mit beschließender Stimme traten der Partei bereits vor 1918 bei, 68 Genossen gehörten bereits vor 1945 einer der beiden Arbeiterparteien an, und 176 Delegierte traten im Gründungsjahr der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unserem Kampfbund bei.

Die Delegierten des X. Parteitages setzen sich altersmäßig wie folgt zusammen:

Delegierte mit beschließender Stimme:

bis 25 Jahre, 373 Genossen, das sind 14,5 Prozent,

26 bis 30 Jahre, 203 Genossen, das sind 7,9 Prozent,

31 bis 40 Jahre, 358 Genossen, das sind 13,9 Prozent,

41 bis 50 Jahre, 824 Genossen, das sind 32,0 Prozent,

51 bis 60 Jahre, 701 Genossen, das sind 27,3 Prozent,

61 bis 65 Jahre, 52 Genossen, das sind 2,0 Prozent,

über 65 Jahre, 62 Genossen, das sind 2,4 Prozent.

Delegierte mit beratender Stimme:

bis 25 Jahre, 32 Genossen, das sind 27,1 Prozent,

26 bis 30 Jahre, 11 Genossen, das sind 9,3 Prozent,